**Muster 7 zu den VV zu Art. 70 BayHO**

(VV Nr. 28.2 Satz 3 Buchst. b zu Art. 70 BayHO)

|  |  |
| --- | --- |
| **A** | Anordnende Stelle (Bezeichnung und Anschrift) |
| **B** | An (Bezeichnung und Anschrift der Kasse)Staatsoberkasse Bayern in LandshutPostfach 28 4984026 Landshut |

|  |
| --- |
| Ort, Datum |
| Sachbearbeiter/-in |
| Telefon |
| Lastschrifteinzug:Die Kasse wird beauftragt, für die nachstehend aufgeführte Auszahlung den Lastschrifteinzugsverkehr zu veranlassen. Die belasteten Beträge sind wie folgt zu buchen: |
| Buchungsstelle |
| Anordnungsstellennummer. |
| Unterschrift des Anordnungsbefugten |

\*)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **B****C** | Kasse (Bezeichnung und Anschrift)Staatsoberkasse Bayernin Landshut Postfach 28 4984026 Landshut |  | Ort, Datum |
|  | Sachbearbeiter/-in |
|  | Telefon |
| An (ermächtigter Zahlungsempfänger) |  | **SEPA-Lastschriftmandat** |
|  | **Gläubiger-Identifikationsnummer** |
|  |  **Mandatsreferenznummer** |
| **1. SEPA-Lastschriftmandat:**Hiermit ermächtigen wir Sie widerruflich, die nachstehend in Ziffer 3 Spalte 2 aufgeführten Zahlungen, die wir für die oben bei A bezeichnete Dienststelle zu entrichten haben, bei Fälligkeit zu Lasten unseres nachstehenden Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weisen wir unser Kreditinstitut an, die von dem oben bei C genannten Zahlungsempfänger auf unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.Wenn unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. |
|  | **2. Voraussetzung für die Gültigkeit des Mandats:** | Zutreffendes ist angekreuzt |
| Die Einzugsermächtigung gilt nur unter der Voraussetzung, dassdie Lastschriften per Datenfernübertragung eingereicht werden,1. die Personenkonto-Nummer aus Ziffer 3 Spalte 3 im Datensatz bzw. im Lastschriftbeleg 12-stellig (ohne Punkte und ohne Leerstellen)

in der angegebenen Form und vollständigentweder im Feld "Verwendungszweck" linksbündig oder im Feld "Zahlungsempfänger" rechtsbündig angegeben wird.1. dem oben bei A bezeichneten Schuldner eine Rechnung (Abrechnung) übermittelt wird.
 |
|  | **3. Verwendungszweck** (Fortsetzung siehe Rückseite): |
|  | Lfd. Nr. | Verwendungszweck für den/die |
| Zahlungsempfänger (C) (z.B. Abnehmer-Nr.) | **Kasse** (B)**(in der Lastschrift unbedingt anzugeben)\*\*)** | Schuldner (A) (z.B. Anschlussinhaber) |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| 1. |  |  |  |
|  | **4.** | **Zu belastendes Konto:** |
| IBAN**DE75 7005 0000 0001 1903 15** | BIC**BYLADEMMXXX** |
| Kreditinstitut**Bayerische Landesbank München** |
| Unterschriften der für das Konto Zeichnungsberechtigten der Staatsoberkasse Bayern |

\*)

\*)

\*) Die am linken Rand mit Balken gekennzeichneten Zeilen werden von der Kasse ausgefüllt

\*\*) Die PK-Nummer (ohne Punkte und Leerstellen) ist von der Anordnungsstelle einzutragen, soweit sie ihr bereits von der Kasse mitgeteilt worden ist.

Im Übrigen wird die PK-Nummer von der Kasse ergänzt.